



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



In-Cult



Wissensbereich

Länderbeschreibungen

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Bulgarien

Daten und Fakten

- Hauptstadt: Sofia
- Sprache: Bulgarisch (Kyrillisch)
- Währung: Lew (0,51 €, März 2019)
- Einwohner: 7,02 Millionen, 64 pro km² (2018)
- Fläche: 110 910 km²

Geschichte

Die ersten Siedlungen der Thrakischen Stämme reichen 7000 Jahre in die Vergangenheit zurück. Aus dieser Zeit wurden wertvolle Goldschmiedearbeiten gefunden. Ende des 13. Jahrhunderts zerfiel der Staat und wurde Teil des Osmanischen Reiches. Die Osmanen besetzten das Land bis 1878.

Im Jahre 1908 wurde Bulgarien zu einem unabhängigen Zarenreich (ähnlich Kaiserreich). Nach dem 2. Weltkrieg fiel das Land unter den Einfluss der Sowjetunion. 1990 endete die Kommunistische Ära in Bulgarien.

Bulgarien trat 2007 in die Europäische Union ein.

Donau

Die Donau fließt ca. 500 km entlang der Grenze zu Rumänien und ermöglicht Transport für den Handel, hat aber andererseits kaum Bedeutung wegen der schwach bewohnten Gebiete in dieser Gegend. Wichtig ist die Friedensbrücke, die einzige auf ca. 300 km, die Bulgarien und Rumänien verbindet.

Besonderheiten

Geografie: Großteil des Landes mit Wäldern (Pappeln, Weiden, Ulmen) bedeckt

Persönlichkeiten: Elias Canetti (Nobelpreisträger für Literatur), Petar Petrov (Erfinder der Digitaluhr), Boris Hristov (Opernsänger), John Atanasov (Erfinder des Computers)

Schlüsselwörter: Rosenöl, Martenitsa, Touristenziele am Schwarzen Meer

Deutschland

Daten und Fakten

- Hauptstadt: Berlin
- Sprache: Deutsch
- Währung: Euro
- Einwohner: 83.129.285 (Stand 2021)
- Fläche: 357 578 km²

Geschichte

Deutschland war früher in zahlreiche Fürstentümer und Königreiche unterteilt. Nach Kriegen gegen Österreich und Frankreich wurde 1871 das Deutsche Kaiserreich gegründet. Dieses zerfiel nach dem 1. Weltkrieg. Darauf folgte 1918 die Weimarer Republik, die mit dem Aufstieg Hitlers und der Nationalsozialisten 1933 endete.

Infolge des 2. Weltkriegs (1939 – 1945) teilte sich Deutschland, BRD und DDR wurden gegründet. Die beiden Teile wurden 1961 durch eine Mauer voneinander getrennt.

Seit 1990 ist Deutschland wiedervereinigt, am 3. 10. wird der Tag der Deutschen Einheit gefeiert.

Deutschland ist seit der Gründung 1992 Mitglied der EU.

Donau

Die Donau entsteht durch Zusammenfluss von Brigach und Breg kurz vor Donaueschingen, schiffbar ist sie erst ab Kelheim. Sie bildet mit 618 km die viertlängste Flussstrecke. Sie spielt allerdings fast nur in Bayern und Baden-Württemberg eine Rolle. Sie wird als Symbolfluss der europäischen Wiedervereinigung bzw. Erweiterung gesehen, weil sie 2857 km von Westen nach Osten fließt. Außerdem verbindet sie historische Ereignisse wie die Schwabenzüge mit aktuellen Ereignissen wie z. B. dem Mauerfall. Infolgedessen sind die ehemals durch den Eisernen Vorhang getrennten Länder wieder zugänglich.

Besonderheiten

Geografie: Tiefland, Mittelgebirgsschwelle, Alpenvorland und Alpen bis zur Zugspitze (2962 m).

Persönlichkeiten: J. W. von Goethe, F. Schiller, J. S. Bach, L. v. Beethoven, Immanuel Kant, Albert Einstein, Geschwister Scholl.

Italien

Fakten und Zahlen

- Hauptstadt: Rom
- Sprache: Italienisch (Amtssprache), Deutsch, Ladino, Französisch, Slowenisch
- Währung: Euro
- Einwohnerzahl: 59.258.000 Einwohner. (Schätzungen 2021) 232 pro Km2 (2018)
- Fläche: 302.068 km2

Geschichte

Die Geschichte Italiens ist geprägt von Perioden, in denen es eines der größten Zentren der politischen, kulturellen und zivilen Entwicklung auf unserem Planeten war, in anderen eine der Peripherien. Die Höhepunkte sind die römische Epoche, als Italien, zunächst republikanisch und dann kaiserlich, (3. Jh. v. Chr. - 4. Jh. n. Chr.) die größte Macht der westlichen Welt war, und die Renaissance (15. - 16. Jh.), als das Land zwar in Regionalstaaten aufgeteilt war, die ihre politische Unabhängigkeit nicht bewahren konnten, aber der Sitz einer großartigen Zivilisation war. Die politische Einheit Italiens, die 476 n. Chr. mit dem Zusammenbruch des Weströmischen Reiches verloren gegangen war, wurde erst 1860-61 mit der Bildung des Nationalstaates nach dem Risorgimento unter der Dynastie der Savoyer Könige wiederhergestellt. Nach dem Sturz des faschistischen Regimes und dem Zweiten Weltkrieg entschied sich Italien '45 in einem Referendum für die republikanische Staatsform. Italien war eines der Gründungsländer der heutigen EU, die 1957 gegründet wurde.

Besondere Merkmale

Geographie: Reliefs: Die Alpen umschließen das italienische Festland im Norden. Höchster Gipfel Mont Blanc 4810 m. Der Apennin bildet das Rückgrat der italienischen Halbinsel. Höchster Gipfel Gran Sasso 2914 m.

Flachland: Poebene, Tavoliere delle Puglie.

Flüsse: Po, Etsch, Tiber.

Berühmte Persönlichkeiten: Giulio Cesare, Giotto, Dante Alighieri, Cristoforo Colombo, Leonardo da Vinci, Michelangelo Buonarroti, Raffaello Sanzio. Alessandro Manzoni, Giuseppe Verdi.

Rumänien

Fakten und Zahlen

- Hauptstadt: Bukarest
- Sprache: Rumänisch (romanische Sprache)
- Währung: Rumänischer Leu RON (1 Leu=0,20 Euro 6/2022)
- Einwohnerzahl: 19.201.662 Einwohner (2020)
- Fläche: 238, 391 km²

Geschichte

Rumänien ist ein südosteuropäisches Land, dessen Territorium seit der Altsteinzeit besiedelt ist. Rumänien wurde 1859 durch die Vereinigung der Fürstentümer Moldawien und Walachei gegründet. Der neue Staat, der seit 1866 offiziell Rumänien heißt, erlangte 1877 die Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich. Im Dezember 1918 fand die Große Union von 1918 statt, bei der die historischen, von Rumänen bewohnten Provinzen in einem einzigen Nationalstaat vereint wurden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fiel das Land unter kommunistische Herrschaft, obwohl die Führung eine von der Sowjetunion unabhängige Außenpolitik verfolgte. Im Dezember 1989 begann die Revolution in Rumänien, und die Stadt Timisoara wurde die erste rumänische Stadt, die vom Kommunismus befreit wurde.

Rumänien ist eine halbpräsidielle Republik, die in 41 Bezirke und die Stadt Bukarest unterteilt ist. Das Land ist seit Januar 2007 Mitglied der EU und seit März 2004 Mitglied der NATO.

Die Donau

Mehr als ein Drittel der Länge der Donau fließt durch das Land. Das Donaudelta ist das am besten erhaltene Delta des Kontinents und der größte Teil davon liegt in Rumänien (3.446 von 4.152 km²).

Besondere Merkmale

Geographie: Rumänien hat die Karpaten, das Schwarze Meer und Urwälder (nach Russland das zweitgrößte Urwaldgebiet in Europa) zu bieten. Die Karpaten bieten Lebensraum für die größten europäischen Populationen von Braunbären, Wölfen, Gämsen und Luchsen, mit der höchsten Konzentration in Rumänien.

Berühmte Persönlichkeiten: George Enescu (Komponist), Constantin Brancusi (Bildhauer), Mihai Eminescu (Dichter), Eugen Ionescu (Dramatiker), Sergiu Celibidache (Orchesterdirigent), Nicolae Paulescu (Erfinder der Insuline), Nadia Comaneci (die erste Turnerin, die bei den Olympischen Spielen eine perfekte Note von 10,0 erhielt).

Schlüsselwörter: Schloss Bran, Schloss Peles, Voronet-Kloster, Putna-Kloster, Holzkirchen der Maramures

Serbien

Fakten und Zahlen

- Hauptstadt: Belgrad
- Sprache: Serbisch (Alphabete: Kyrillisch als offizielles + Latein als weit verbreitetes Alphabet)
- Währung: Dinar (1 Dinar 0,0085 Euro in 12/2021)
- Einwohnerzahl: 7 Millionen, 90 pro km²
- Fläche: 77 484 km²

Geschichte

Das Gebiet des heutigen Serbiens war schon in der Vorgeschichte bewohnt. In diesem Gebiet entwickelten sich während der Steinzeit viele Kulturen, von denen die Kultur von Lepenski Vir die berühmteste ist.

Später, zur Zeit des Römischen Reiches, war Serbien ein Teil der Provinzen Dalmatien, Pannonien und Moesien. 18 römische Kaiser wurden in diesem Gebiet geboren. Im 6. Jahrhundert wurde Serbien von südlichen Sklavenstämmen besiedelt. Während der nächsten sechs Jahrhunderte wechselten mehr als 40 Herzöge auf dem Thron, bis 1217, als Serbien zum Königreich erklärt wurde und dann die Herrschaft der Nemanjic-Dynastie begann, die 11 Herrscher hervorbringen sollte.

In den nächsten Jahrhunderten wurde Serbien je nach geografischer Lage territorial, militärisch und wirtschaftlich vom Osmanischen Reich und Österreich-Ungarn besetzt. Nach dem Sieg im Ersten Weltkrieg schlossen sich die ersten slawischen Staaten auf Initiative des serbischen Königs Alexander zum Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen zusammen, und 1929 wurde das Königreich Jugoslawien gegründet.

Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien gegründet. Während der unglücklichen historischen Entwicklung in den 90er Jahren des XX. Jahrhunderts zerfiel Jugoslawien in verschiedene Nationen und 2006 wurde das unabhängige Serbien ausgerufen.

Die Donau

Die Länge der Donau durch Serbien beträgt 588,5 km, mit einer größten Tiefe von 90 Metern. Es gibt 7 mittelalterliche Festungen entlang des Donaustroms, vier archäologische Stätten, zwei Nationalparks und die größte Schlucht Europas - das Eiserne Tor (Djerdap-Schlucht).

Besonderheiten

Geographie: 5 Nationalparks, 28 Landschaften mit herausragenden Merkmalen, 13 Naturparks, 74 Naturschutzgebiete und 253 Naturdenkmäler.

Serbien ist eines der Zentren der biologischen Vielfalt mit etwa 3000 Pflanzenarten, von denen einige nur in Serbien zu finden sind, wie auch eine große Anzahl von Tierarten, von denen einige auf der Roten Liste der gefährdeten Arten stehen.

Es gibt zwei UNESCO-Biosphärenreservate, Golija-Studenica und Gornje Podunavlje, und ab 2020 wird Djerdap in die UNESCO-Liste der Geoparks aufgenommen.

Berühmte Persönlichkeiten: Kaiser Konstantin der Große (4. Jahrhundert, Überbringer des Edikts von Mailand und Gründer von Konstantinopel), Nikola Tesla (geboren in Kroatien, Erfinder des alternativen elektrischen Stroms und mehr als 300 Patente), Mihajlo Pupin (Wissenschaftler berühmt für die Entwicklung von Telefonen, Röntgenstrahlen und 39 Patente), Milutin Milanković (einer der 15 bedeutendsten Wissenschaftler aller Zeiten, die von der NASA den Planeten Erde erforscht haben, und nach dem ein Krater auf dem Mond und dem Mars benannt ist), Novak Djoković (der beste Tennisspieler der Welt aller Zeiten).

Spanien

Zahlen und Fakten

- Hauptstadt: Madrid
- Sprache: Spanisch
- Währung: Euro
- Einwohnerzahl: 47.450.795 Einwohner (2020)
- Fläche: 505.370 km²

Geschichte

Spanien ist ein Land in Südeuropa, das zusammen mit Portugal die Iberische Halbinsel bildet. Auch die Balearen, die Städte Ceuta und Melilla (in Afrika) und die Kanarischen Inseln gehören zu Spanien. Das Land wird von einer parlamentarischen Monarchie regiert, seine Hauptstadt ist Madrid. Es umfasst 17 autonome Regionen und 2 autonome Städte und hat über 47 Millionen Einwohner.

Die komplexe und spannende Geschichte Spaniens wurde von verschiedenen Zivilisationen (Phönizier, Griechen, Römer und Araber) geprägt, und nach der Entdeckung Amerikas wurde es zum größten Reich der Welt. All diese Kulturen haben ihr Erbe hinterlassen und dem Land einen enormen kulturellen Reichtum und viele Kontraste beschert.

Besondere Merkmale

Was das Kulturerbe betrifft, so verfügt Spanien über mehr als 40 Naturparks und Biosphärenreservate. Außerdem wurden 20 kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Was die Wirtschaft betrifft, so gehört Spanien zu den weltweit führenden Ländern im Bereich der erneuerbaren Energien, verfügt über eines der besten Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnnetze und ist das zweitgrößte europäische Land mit dem höchsten Anteil an Glasfaseranschlüssen in den Haushalten. Es besitzt eine der größten Fischereifloten und steht bei den weltweiten Obst- und Gemüseexporten an erster Stelle. Es ist außerdem der weltweit größte Produzent von Olivenöl und bietet mehr als 100 echte Produkte mit Herkunftsbezeichnung an. Es ist das am zweithäufigsten besuchte Land der Welt und eines der Zentren der internationalen Gastronomie, mit mehreren Restaurants und Köchen, die weltweit als Referenz gelten.

In sozialer Hinsicht verfügt das Land über eines der fortschrittlichsten öffentlichen Gesundheitssysteme der Welt und hat eine der höchsten Lebenserwartungsraten; hinzu kommt, dass es bei Organspenden und Transplantationen weltweit führend ist.